e Tabahpflanzen huster, Reguld. Tüchtiger

alt fich für Ronold ib Umgeburg. g Gutekunst aiterbach

urten bei 6. 30. Jaifer

00000000

indung beehren Befannie auf

n Untertalbeim rife Kanpp

i 1922

dier bes nepp, Strafen Sotterboch.

(Finlabung 2000000

noch preismerte

iten ichtung.

adehosen. egei

ffreem Gles. billigen Breifen

aschen, offe ersocken. Verktagshosen.

IS

Musgabe (gelb). und Rebenbahnen famt Mafchtuffen.

Ausgabe (rot). und michtigfte Anbeffen, Borariberg. nichlage und Fern-Boftiahrten fomie

ng, Nagold.

Grichent an jebem Wert. ing, Bewellungennehmen famtliche Boltannalten umb Bortboten entgegen.

Begugspreif: in Sengold, durch d. Mgentra, burch d. Boft emi'at. Boft-gebühren monati. A 15.-Gir gel - wemer 70 A.

Angeigen-Gebühr für bie einspaltige Beile auf ge-wöhnlicher Schrift ober beren Raum bei einmalt-ger Ginrückung "A 7. –, bei mehrmaliger Rabatt nach Tarif. Bei gerichti. ift ber Anbatt binfällig

der Gesellschafter

Amts- und Anzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Ragold

Nagolder Tagblatt

Schriftleirung, Grad unb Berleg von G. IR. Saller (Ratt Batler) Wagelb.

Berbreitetfte Beitung im Oberamtebegirt. - Unbeftem Grfoig.

Telegramm-Abreffe: Gefellichafter Ragolb.

Boftichedtonto: Shittgort 5118.

9tr. 128

Samstag ben 3. Juni 1922

96. Jahrgang

Die Zwangsanleihe

Die heutige Bfingft-Rummer umfaßt 8 Geiten.

Bie und ju melden Terminen ift bie Ginzahlung auf die Zwangsanleihe zu leiften? Bunüchft fei festgesteilt, baf bie Einzahlungen in vollem Umfange in barem Gelb gu erfolgen baben. Rriegsanleihen, bie bei bem Reichsnotopfer und bei ber Ariegsabgabe vom Bermögenszuwachs als Jablungsmitt. I zugefaffen maren und in benen ber meitaus größte Zeil biefer Abgaben taffächlich bezahlt worden ift, merben nicht angenommen. Das bedeutet natürlich für die Beichnungspfilchtigen eine mefentliche Erichwerung gegenüber ben bisherigen Rriegofteuern. Der Gefamibetrag ber 3mangsanleihe ift

im Lauf bes Monats Oftober eingutreiben.

Gur bie Beichnungspflicht foll ber Bermogensftand vom 31. Dezember 1922 maßgebend fein. Deshalb ichreibt ber Entusurf die Borauszeichnung und mit ihr bie Boraus. ga hlung vor. Beber bat fich felbft nach ben Borfchriften bes Bermögenssteuergeseiges einzuschätzen und nach bem Lacif bes Zwangeanleibegeseiges bie von ihm gu geichnenbe Imangeanleibe gu berechnen. Spateftene im Boufe bes Monats Ofiober bat er banach ben auf ihn enifullenbe Betrag ber Zwangoanleibe vorauszuzeichnen und gleichzeitig ben Betrag bar einzugahlen. Benn ber Betrag ber endgultig veranlagten Iwangsanleibe bie Borauszeichnung um mehr als ein Drittel überfteigt, fo bat ber Beichnungspflichtige, auch wenn ihm fein Berichulben nachzumeifen ift, von der Differeng eine "Abgabe" gu entrichten, bie von 40 bis 70 Prozent anfteigt. Mur wenn ber Beichnungspflichtige für feine Barauszeichnung mindeltens bas Bierfache bes jum Reichenatopfer veranfagten Bermegens angenantmen bat, tritt eine Ermößigung biefer Abgabe ein.

Beim ber Beichnungapflichtige einigermaßen ficher fein will, ber "Abgabe" ju entgeben, fo bleibt ibm nur ber Weg. in Zweifelofallen fich felbft hober einzuschätzen, ale er es

Bie foll nun im Bauf bes Monats Ofta. ber bie Summe von mehr als 100 Milliarben fluffig gemacht merben?

Selfferich glaubt, baft die Beidnungspflichtlaen bei ber 3mangsanleihe mit der Inaniprudnahme von Rrediten auf große Schmierigfeiten ftogen werben. Die benifche Birtichaft leibet unter gunehmenber Gelbinappheit. Das mag angefichts ber farigefehten Bermehrung unferes Bapiergethe miderfinnig ericheinen, ift aber eine Telfache. Bewiß, unfer Gelbumlauf ift unter bem Drud ber Berhaltniffe auf rund 140 Milliarden Diart angeschwollen, gegen etwa 6 Milliarben vor Kriegsausbruch; wobei allerdings zu berudfichtigen ift, bag von unferen Roten minbeftens 20 Milliarden Mart im Ausland aufgespeichert find und auch fin Inland aus befannten Grunden Milliarbenbetrage gehamftert werben. Aber nehmen wir einen wirflichen Umlauf von 120 Milliarden, fo mare bas eine Bermehrung bes Umlaufgelbs auf etwa bas Zmanzigfache gegenüber ber Borfriegogeit. Unfere Grofhanbelspreife aber find auf eima bas Sechalgfache geftiegen und unfere Baluta ift gegenüber dem Golo auf eine ein Fanfunbfiebgigfiet entweriet. Ein beutlicher Beweis für die in Gemus von mandjer Seite noch bestrittene Talfache, bag die Entwertung unferes Gelde nicht von innen fommt, nicht auf ben Ratenbrud gurudgeht, bag ber Entwerfungspragen vielmehr feine haupturfoche in ben uns auferlegten unfinnigen Rejegentichabigungen bat, bie uns gmingen, Goldvaluten Sag fur Jag in gewaltigen Betragen gu taufen, baburch die Colbonfuten bochutreiben und bie eigene Baluta ju einwerten. Die Enmortung unferer Balufa mirti bann im Wege ber Berteuerung affer Ginfuhr. waren auf die Infandopreife, und bie Motempreffe, bie in ber Meinung ber Weit an allem Ungfild foulb ift, tann bei ber angestrengtefien Arbeit bem burch bie Breiserhöhungen hachgetriebenen Gelbberarf nicht einmal voll ge-

Die Schmlerigfeiten mit ber Begebung ber Schahonmeifungen follten eine ernfte Barnung fein. Ende Januar 1921 betrug ber Gefamibeirag ber von ber Reichsfinangverwaltung ausgegebenen Schahanmeifungen 155,5 Mit. ffarben Wert. Davon lagen 50,6 Miffiarben Mart in ber Reldiebant, mobr als doppelt foviel, 104,9 Milliarden Mart balte ber freie Berfebr aufgenommen. Gube Mpril 1921 war bie Griamtausgabe von Schobanmeifungen auf 281 Biffigrien Mart angewachfen; ble Reichsbant hatte nicht mer bie volle Junahme bes letten Blerteffabes mit 25 Dil-Enroen Mart aufnehmen milfen, fonbern außerbem noch

mehr als 4 Milliarden Mart, Die vor frete Werrehr unter bem Drude bes Gelbbebarfs an fie abftief. Ginem Be-ftanb ber Reichsbant von 155.6 Milliarben Mart ftonben jest nur noch 125,5 Milliarben Mart Reichsichahanmei'ungen im freien Bertehr gegenüber.

Infolge der Anappheit des offenen Geldmartts wirft also jeht der Geldbedarf des Reichs mit voller Schwere auf

die Reichsbant und ihre Rotenausgabe. Wenn die Bobenfreditbanten ber Bandmirticaft und bem fradtifden Grundbefig bie für bie Ginsahlungen auf die Zwangsanleihe erforderfichen Kredite gewähren follen, milffen fie felbft erft bas Beid burch bie Begebung von Pfanbbriefen beichaffen. Der bloge Berluch bazu mußte auf einem Kapitolmartt, auf bem gerabe unter bem Druft ber Smangsanleihe alles gezwungen ift. ju vertaufen und niemand taufen tann, ju einem Bufammenbruch filbren.

Ebenjo fewer mirb fich bie Beichaffung bes Gelbs für the Gewerbe- und handelsbetriebe ermeijen, die apprecies injoige der Werteuerung ber Robfioffe unter einer Ach bedenflich guspipenben Kreditnot leiben. Die Banten find bei ber bereits vorhandenen Anfpannung nicht imftande, Die erforberlich werbenden Kredite auch nur annahernd in

sollem Umfang zu gewähren.

Die Befiger von Bertpapieren merben fich gezwungen feben, einen Teil ihres Bestiges auf einem Martt ju veraugern, auf bem für bie meiften Werte bie Raufer pollig fehlen werden. Freuen wird fich nur bas Ausfand, bas in die Lage tommt, mertvollen beutichen Befit gu Spottpreifen gu ermerben.

Ein frangöfischer Abgeordneter bat Deutschland fürzlich ale Beilpiel eines guten Bablers bas Frankreich vorgehalten, das nach dem Krieg von 1870/71 bie ihm auferlegte Kriegsentschältigung am Lauf von 216 Jahren geleiftet habe. Die 5 Milliarben Franten ber frungofficen Kriegeenischabigung madden 2% Progent bes frangofichen Boltsvermögens aus. Muf bas Jahr entfiel affo bie Jahfung von einem Brogent bes frangofifchen Bolfevermögens. Die Abtragung ber Entichabigung innerhalb ber 2% 3abre mar für Franfreich möglich, weil im Beg einer internationalen Unfeihe bie gange Welt mithalf. Trogbem galt die Bablung von 214 Prozent des frangöfischen Bollsvermögens innerhalb von 2% Jahren als eine Riefenleiftung. Beute follen im Lauf weniger Monate ohne frembe Hilfe und nach allen ben vorausgegungenen Leiftungen 5 Prozent, in Wirtlichkeit 716 Prozent bes beutichen Bolfsvermögens eingezogen merben, bas halt Seifferich für unmöglich.

Das Gefpenft der Mart-Befferung

"Zin führender Finanglachmann, ber von ber Reiche-regierung wieberbolt gu gniachtlichen Meufierungen berange-Jogen murbe, Schreibt uns:

Mus ben nichtöffentlichen Berhandfungen bes Musmartigen Ausschuffes des Reichstags ift u. a. befannt geworben. daß ber Großinduftrielle und volleparfeiliche Abgeordnete Sugo Stinnes vor einer jojortigen und raiden Befferung bes Mart-Rurfes beingend gemarnt bat. Denn fie muffe eine gewaltige Erhöhung ber Arbeitelofenziffer in Deutsch-land gur Folge baben. Wenn die Murt gebeffert werden joll, fei eine Baufe erforderlich. Die Erhöhung bes Werts ber Mart burie nicht ploplich von heute auf morgen, fonbern nur allmublich und ftufenmeife erfolgen. Deutschland muffe einen geeigneten Zeitpunft abwarten, bamit ichlimmfte Folgen für bie beutiche Birtichalt vermitben mirben.

Dieje Barnung eines Mannes, ber guf meitüberichauen. ber Barte fieht, erfolgt zweifellos im Sinbfief auf Die Barifer Mnleibeverbandlungen. Die Unfeihe ift gwar noch nicht ba. Riemand meifi, wie fie ausfieht. Aber fie steht vor der Tür. Sie foll 100 Millionen Golddollar, Iso eine amerikanische Milliorde betragen. (Die Amerikaner nennen bekanntlich 100 Millionen eine Milliorde). Die Stimmung aller Banten und Induftrien ift bereite auf fie eingestellt. Im Ausland zeigt fich eine feltere haitung ber Mart. Das Ausland ift hoffnungsvoll gestimmt. Im Inland aber berricht Bittern und Jagen, Bum erften Mal mintt uns pon außen ein Zeichen ber Reitung und Silfe, und bie Wertung in ben beutiden Kontoren, bejandere in benen bes Sandels, ift. bag man ichmarger in die Bufunft biidt als emals bisher in den Jahren des Jusammenbruchs. Die Borfe ift flau. Jede Boche fallt ber Afrienfurs, Gelb ift fnapp, Rrebit fcmer gushefommen und fünbtener. Der Abfag beginnt gu fioden, Raufer, die taufen tonnten, ftreifen und marien auf bas Steigen ber Mart. Man fint mir bem Rechenstift und falfuliert: 3ft ber Dollar am nachften Ul-timo auf 200 gefunten und bin ich bis babin meine Ware nicht los, fo ift fie die Stiffte wert und ich bin bantroit.

Soldes Gelpenfterfeben ift aber nur bann berechtigt, wenn bie Mark raid und plonit den anf einen fabe aufen

Mabilifiert' werden würde. Jedoch, wer will aas? Ein fo geschiches Wagnis liegt sowohl der Reichsteglerung als anch bem Busland ficherlich fern. Un die Stabilffierung (Seftigung) können wir überhaust erst berangeben, wenn Deufschlands Entschädigungsverpsiichtungen im Lauf dieses Jahrs so sestgeiegt werden, das sie mit der internationalen Untelhe und ihren hoben Zinsen mit der Steuerkraft und Zahlungsbistanz Deutschlands vereinder sind. Die Aufgabe der Festigung ist so gewaltig, bag nur ein großes inter-nationales Financtonsortium sich ibrer Lösung annehmen tonnte. Und diese Konsortium wird sehr bald einsehen, daß man mit einem festen Rurs nicht auf einmal beginnen tann. Bielmehr wird man erft taftend verfuchen, auf meldem Rurs einleitend eine gewiffe Festigung ju erzielen ift. Zuerft wird fich nömfich bie Spetutation, biefe alte boje Here, auf des neugedorene Kindlein ftürzen. Die Welt wird eine Zeitlang wild und friiffos in Papiermark spielen. Diese Spekulation ilt aber noch eine verhältnismäßig kleine Gesahr. Bief schwerer desidt der unge de ure Beitg des Ausfands, der schon vorhanden ist, an deutschen Banknoten, Guihaben und kurziriktigen deutschen Schuldverichreibungen, insbejondere Schahanmeilungen. Dr. Meldior icatht ibn auf ungefahr 75 Milliarden Pa-piermart. Diefer Beirag ift fo groß, bag er in ber Lage mare, jeden Grundstod an Dellars, Pfunden und Guiben, ben bas Finangtonfortium aufammeln mirb, aufzugehren, um wie eine Lamine die Schutwehr, die gegen die meitere Entwertung der Mart aufgerichtet werden foll, niederzureißen. Man wird also sehr laugiam und vorsichtig bei ber "Stadilisierung" vorgehen mussen. Gelingt sie, so wird die Beit, bie wir dann noch burchmachen, nicht leicht fein. Bon jebem einzelnen Unternehmer und Arbeiter wird noch mehr Anftrengung und Berantwortlichtelisgefühl als binber ver-langt werben. Wir muffen durch eine Krife binburch. Alber hilfloje Angit murbe die Lage nur verichlimmern.

Rieine politische Rachrichten.

Die deutsche Bolfsparfei in Oppolition

Berfin, 1. Juni. Die Bertreter ber Deutschen Boffsparfel gaben gesiern im Mestestenausschuß des Reichstags die scharfe gaben gestern im Aestestenausschuß des Neichstags die scharfe Erklärung ab, die Abgeordneten der Deutschen Bossepartel seien überzeugt, daß sie bei den Berhandlungen mit den Barteisthrern (bezüglich der Entschädigungsverhandlungen in Baris) von der Reichsreglerung absichtich irregesihrt worden seien. Die Erklärung richtet sich besonders auch gegen Dr. Hermes, daher stimmte die Fraktion für den Wisternensantrag. In Parlamentstreisen dält men es sür niche unmöglich, daß während der Bsingisferien des Reichstags (die 13. Juni) eine teilweise Umbildung des Kadinetts statisinde.

Oberichleffen foll bentichrein gemacht werben

Breslau, 1. Juni. Die polnischen Banden hausen wieder so schiemen wie je zuvor, und niemand hindert sie daran. Sie wollen alle Deutschen aus Oberschlessen vertreiben; am 31. Mot famen in den Flüchtlungssiellen über 1500 vertrieben. bene Deutsche an. Der frangofifche Kreisübermachenbe ant. mortete auf die Bitte um Schut für die Flüchtlinge, bagu jeien feine Truppen nicht ba.

Gegen die Schuldlige

Manden, 1. Juni. Muf eine Unfrage ber banerlichen Dittelpartei erflarte Minifterprafibent Graf Berchenfelb, der Fechenbachprazes babe zur Wiberlegung der Kriegsab-ficht Deutschlands froftigste Beweise erbracht. Das Prototoll über die Gerichtsverbanblungen werbe ber Reichsregierung sugeftellt merben. Wenn auch bei unferen Gegnern menie Musficht norhanden fei, daß fie ihre Behauptungen von der Kriegalduid Deutschlands aufgaben, weil fie eben ihre Boller in dem Glauben an die "Berechtigfeit" des Bertrags von Berfailles erhalten miffen, so bestehe doch Murficht auf erfolgreiche Aufflärungsarbeit bei ben Reutralen und bei bem amerikanischen Bolt. Die baperische Regierung werde bie Reicheregierung um möglichst wirksame Berwertung des Dieterials im Musland erfuchen in der Ueberzeugung, dog mit biefer Frage ber Bertrag von Berfailles fiebe und falle.

hirfenbrief für bie Befenntninichufe

Munden, 1. Suni. In einem Sirtenbrief forbert ber Ergbifchof bie fath. Eltern auf, ibre Namen in ble Werbeliften für bie Erhaltung ber Betenntnisschulen eingutragen.

50. Tagung des Deutschen Landwirtschaftsrats

Minden, 31. Mai, Um 2. Berhandlungstag bes Deutichen Bandwirifchafterats murbe ein Antrag gur Band . arbeiterfrage angenommen, ber u. a. gejeblichen Schutz gegen bie uneingeschränfte Abmanberung landwirt-ichafilicher Arbeitsfrafte, ichnelle Gemahrung von Reichesufchiffen auch für Wertwohnungen auf dem Lande, Bu-äffigleit der heranziehung ausländischer Arbeitsfrafte und ben Schut lebenswichtiger landwirtschaftlicher Betriebe forbert. Ferner murbe nach Entgegennabme eines Berichts iber bas Mgrarprogramm ber deutschen Cogiofermofratie ein Matrog angenommen, ber bie Ginigteit ber gejamien fanti-

mirticonitlichen Bevolferung gegen ben Sogialismus iller Schattierungen als feites Bollwert gegen ben Erzieind bes freien fandwirtichofitlichen Bofitgen forbert. Bur Frage ber 2B ucherbetampfung murbe ebenfalls ein Antrag angenommen, ber u. a. die Anborung von Sachverftanbigen ber Landwirtichaftstammern forbert. Rachbem ber Diret. be ber würftemberg. Landwirtichaftshammer, Anglerungsrat Strabel über fanbwirtichaftlidje Sille gur Linberung wirtichaftlicher Rot gesprochen batte, fand ein Untrag Unsahnte, ber bie Lieferung unentgelificher ober verbilligter Gebensmittel an Minderbentittelie im fommenden Sabr stanmöhig und einheltlich geregelt miffen will. Auch gu ben Steuerfragen murbe Stellung genommen, bie 3 mangaanteihe in ber bisberigen Form als Bernogenstonfictation mit Broduttionegefahrbung abge . ebnt und eine Reihe non Menberungen fomobl bei der 3mangeanleihe, wie bem Lanbessteuergeseh verlangt. Radi Sonderangelegenheiten wurde die Tagung gefchioffen.

Wochenrundschau

Der britifche Iag, der 31. Mal, ift vorübergegangen wie jeder andere 31. Mai. Am Willen bes Geren Boincare bat en allerdings nicht gelegen, bag die frangofischen welgen und fcmargen Divifionen nicht in Effen und Frantfurt einwildren. Alles war und ift noch porbereitet. Die Generale bes Landesverteidigungsrats fagen icon in Paris beieinanber: es fonnte losgeben. Auch Die "fiebenie Grogmacht" -Die Rummerierung frimmt allerdings nicht mehr - batte, wie üblich in folch friffchen Zeitpuntten, mobil gemacht und eine Flut von Zeitungsmelbungen flog über Die Beit, eine toller als die andere. Gludlich, mer ale geübter Beitungsfefer fich baran gewöhnt bat, ben Butrager- und Leifartiffer-Runftstüdthen irgendeines Parifer ober Londoner ober Remorter Grofchenbiatis — von Berlin zu schweigen bie gebührenbe Beachtung gu fchenten, numlich gar feine. 2Bas gilt die Beite, bag es teinem Wenfchen mit geraben Sinnen möglich mar, in bem Buft von Rachrichten wieber auch nur einigermagen fich gurecht zu finden? Troty ber Gelb- und Stimmungsmade ift ja body alles fo getommen, wie es tommen mußte und mie man es lich benten tounte. wenn man von vornherein alle Jutaten zu dem zu tochenden Brei richtig abmog und einschählte. Und bas mar gar nicht jo femer, benn fie find nachgerade hinlanglich befannt. Da Ift vor allem ber nur dem Sitzegrad nach verichiebene Saft aller "Berbundeten" gegen Deutschland und die Gier nach threm hab und But, wagu bei ben Frangofen noch bie Deibenangft por ben 60 Millionen Deutschen - 20 Millionen zu viel, nach Clemencean - tommt. Da ift ferner ber Gifer bes herrn Boincare, nicht in ben Geruch gu fommen, als würde er von dem frangoffichen Lieblingsplan. ben Rhein gur Grenge zu mochen, nur bas Geringfte aufgeben mollen, es murbe ibm bas einträgliche Memtfein toften. Dabei find die frangofifchen Stantatoffen faft fo leer wie die deutschen trot ber Beifcheffichteit, mit ber Deutschland ausgeplundert wird. Weiß ber Rudud, mobin die Milfiarben fommen, benn Boincare lößt fich beute noch und wer meiß mie lange, teine Belegenbeit enigeben, alle "Gofte ber Republit" burch bie Gebiete gu fcbleppen, die im Rrieg - burch bie Riefentrommelfeuer ber Englanber und Frangofen vermuftet worden finb. Rur Ronig Georg versichtete bei feinem leiten Befuch in Bario barauf, Die Trichter gu bemunbern, bie englische Schiffsgeschute in ben beifigen Boden Frantreiche zu reifen imftande maren. - Da ift meiterbin bie biplomatifche Schlangenmenschenhaftigfeit Blond Georges, ber 3. B. in Genua icheinbar mit ben Frangolen die größten Sandel anfängt und ben Deutschen Soffnungen auf eine billige Regelung ber Rriegventicoubigungsloft macht, ber aber im Unterhaus in Bonban rund beraus ertiurt, ble Doutiden tonnten eine Gefahr für Europa werben, wenn ihre geiftigen und technischen Babigfeiten mit ben natürlichen Sillsmitteln Rufilanbe einen Bund ichloffen; wenn die Deutschen miber ben Stachel bes Bertrags von Berfailles lodien, fo murbe Franfreich bie Englander an feiner Seite feben, um ben Berfuch niebergufchlagen. Blogd George ift es augenfcheinlich icon nicht mehr wohl bei feinem Erfolg von Benna, bag er Frantreich in ben Schmolimintel gebrangt batte. bas Saig in bem Bret find aber bie Mmeritaner ober bie Rapitaliften aus Mmerita, bie non ber Parifer Entichabigungefammiff, berbeigerufen morben find, um eine Bojung ber untoebaren Entichadigungsfrage gu geben und Die entbeden follen, was feinem Berftanb ber Berftanbigen im Berband gu feben vergonnt mar.

Und biefe talt rechnenden Banfiere ans Amerifa haben es auch bold heraus gehabt. Wenn Deutschland noch ein Boltspermögen von 1200 Williarben Papiermart ober 20 Milliarben Goldmart befitt - als Rejt feines Borfriegsvermögens von 375 Milliarden Goldmart -, wie es die Reichberegierung gur Beranlagung ber Imangsanleihe an nimmt, jo fann man ihm nach allen ben bisberigen Enteignungen vernünftigermeile nicht auch noch eine weltere Briegoentichabigung von 132 Golbmilliarben aufhalfen, erft recht nicht, wenn es für ein ebenfo großes wie überfülfiges Bejajungsbeer, Rommiffionen uim., nebenber noch verfdiebene Militarben aufbringen foll. Das Rarrenglud bes Beltfriegs bat ben ameritanifden Banten und Großtapitaliften amei Drittel bes gangen Golbbefiges ber Erbe in ben Schoff gemorfen, ein Reichtum, por bem es allgemach überlegenden Ameritanern - Die Bantiers jelbit notifrtich ausgenommen - ju grauen beginnt; aber bas ichone Gelb, fo feicht es gewonnen wurde, ift doch nicht bagu ba, dog man es um ber iconen Mugen und ber Granattrichter Frantreichs willen in ein Sag obne Boben fchlittete. Die Fransofen find body felbft noch in America hoch genug angefreibet umb fie beaublen nicht einmel bie Binfen. Rein, ba-

für gibt es fein ameritamides Beid, benn fo läßt fich fein geminieringendes Beichaft madjen, auf bas boch bie gange Arbeit ber "Anteibefommiffton" binaustauft. Wenn pollends auch noch bas Rubrgebiet bejest murbe, jo mace es mit ber Jahlungsfühlgfeit Deutschlands gang porbei. Misbernfalls murbe ja mobl über eine Unleihe von 100 Diffie-nen Dollar, eine ameritanische Milliarbe, zu reden fein, und menn fich, eine genugenbe Sicherheit feitens Deutschlands vorausgeleigt, babei ein befriedigendes Beschäft entwidelt, fo foll es auf ein paar weitere "Williarden" nicht antommen.

So hatte es nun allerdings herr Boincare nicht gemeint. Aber was will er machen? Wenn er alle feine 750 000 Mann über den Ribein schieft, tonnen fie then die beutichen Goldmilliarben nicht aus dem Boden fiampfen, die Frankreich notwendig braucht. Hat ihm Llond George, ber unentwegte Frongofenfreund, in feiner Londoner Unterredung mit dem Remorter Bantmann Morgan bas Edmipp. den geschlogen? Gleichwiel, eine bittere Bille mußte er fchluden: bie "Rrift" wird bis 15. Juni verlangert, fonft woren die Amerikaner einmach wieder abgereift. Er will aber dennoch Deutschland nicht zu Altem tonumen laffen, fonbern die "Bolitit auf Termin", wie der Reichstangler Dr. Birth Die frangoffiche Ginschichterungspolitit treffenb genaunt bat, trop aller Bonflers ber Welt munter fortfeben. Die Einmarichdivifionen bleiben am Rhein, und ber Landesverteidigungsrat fritt am 13. Juni wieder zusammen, juft am gleichen Tag, wo ber Deutsche Reichstag fich aus ben Blingftferien wieber in Berlin gufammenfinbet.

Sugmijden hat Boincare bie beutsche "Gebuld" einer neuen Brobe untermorfen. Er und ber Bolfchafterrat haben fich fegen faffen, bag es im befesten Gebiet und in ber 50 Ritometer-Gejahrgone öftlich bavon Gifenbahnen und Laberampen gebe ober gebaut merben follen, bie auch für bie Beforberung von Colbaten nicht ungeeignet fein tonnten. Man bente! Flugs fommt ein von Beincare untergelchneier Befehl bes Borichalterrats, die Babnen und Rampen einzureifen ober ben Bau ber neuen einzufiellen. Das toftet natürlich mieber viele Millionen und ber fonftige Schoden ift unermefilich, aber was tut'e? Die 15tugige Frifwerlangerung foll wenigstens nicht gefchentt fein.

Und die Entschädigungstommiffion war weiblich angetrieben worden, bem nach Baris entfandten Reichsfinang. minifier Dr. f) ermes bie Solle orbentlich beiß gu machen. Und da fommen mir jum letten Beftandteil jenes Breis: gur Friedfertigteit der Reichsregierung. Dr. hermes nahm jo giemlich alles an, was von ber Enifchabigungefommiffion in ihrem Mitmatum geforbert morben mar: Berabfegung ber ichmebenben Schuld auf 272 Milliar. ben, Berfiegelung ber Rotenpreffe, Zwangsonieibe, neue Steuern, falls - mie natürlich - boch noch jene Breffe in Bewegung gefeht werben mußte, und Sinangübermachung. Er machte aber bie Bedingung, baf Deutschland von ber amerifanifchen Milliarde foviel erhalle, bag es an bie Orb. nung felner inneren Finangmirticalt geben tonne. Gin Barifer Salbamisblatt fdrieb in jenen Tagen, Die Unleibe fei dugu ba, Franfreich zu nftijen und nicht Deutschland,

Im übrigen flatte fich ber Parifer Simmel gufebenbs unf, abgefeben von jenen Gewitterwollen, die ale unentbebeficher Beftandteil ber "Politit auf Termin" noch auf lange Beit bas bellere Studden bes Firmaments umfaumen merben. Man haite noch bies und bas auszujegen, aber die Sobe Rommiffton mar befriedigt, im Innerften vielleicht febr befriedigt. Und froben Bernens tehrte Dr. Bermes an die Spree gurlid jar Berichterftottung. Da gab es nun linbeffen. menn man ben Beltungsberichten glauben burfte, einen bofen Stuff. Er fei zu weit gegangen mit ben Jugeftand-niffen, bieß es. Aber bie Rriffe mar nicht fo ernft gemeint, mie die Berichte es barftellten. Um 28. Mai murbe eine Rote ber Reicheregierung an Die Enischabigungstemmiffion gefandt, Die alles bestätigte, mas ber Reidjefinang. minifier in Baris abgemacht hatie. Er ging gerechtfertigt von bannen in bem beruhigenben Bewuhtfein, bag feiner feiner Rollegen es anders gemacht bitte als er felbit.

Bis hieber mar, wie gejagt, alles vorauszuschen. Run tommt es ober barauf an, was bie Bantiers errechnen. Und bas ift unberechenbar. Dur foviel ficht fest: Die Botitit auf Termin wird bleiben, well die gullifche Beifteerichtung ohne fie nicht besteben fann. Und wenn auch die Ameritaner wieder bie am 15. Juni beginnenbe Ronferen; im Sang meiden murben und diefe abermale ein "Torfo" ein Anfang ohne Enbe bleiben follte - ber Reichstangler hat die Romodie von Genua fo genannt -, von London ber mirb gegen die Barifer Bolitit mohl nicht viel gescheben. Sat boch ber eble Borb Derby erft vergefchiagen, bas balsstarrige Deutschland mit vereinten Rraften in ben Stod gu legen, mabrent Boincare in ber befannten Parlamentsrebe fich immerhin bamit begnügt hatte, Deutschland durch ben Balbel am Rragen faffen gu faffen. Bas baber bie befeiten Rheinlanbe geminnen murben, menn fie, angeblich im Einverftandnis mit ber Reicheregierung, fich für bie 15 Jahre bes "Befegungerechte" als eigener "Freiftaat unter englifdem Schuf oufitten, ift fcmet einzuseben. Gie famen mabricheinlich aus bem Regen in bie Dachtraufe.

England ift auch bei bem allem Recht und Bertrag Sohn fprechenden Raub Dberichleftens nicht ohne Schulb, trot ber ichonen Worte Blond Georges. Und mie es nun bie Bolen in ihren neuen Landenteilen treiben, erfieht man babaus, baf aus Bofen u. Weftpreugen bereits 600 000 Deutiche ausgewondert find, um ben Drangfallerungen gu entgeben. In Oberichtefien find unter ben Mugen ber fransöfifden Solbaten bemaffnete Banden am Werf, burch Bengen und Brennen bas Land "beutschrein" gu machen. Laufende von Deutschen muffen, aller Sabe bar, vor bem Mordgefindel ins Reich filichten. Mit einer Trauerfeler

bat ber Reichetag ben ichmählichen Abiretungspertrag genehmigt; fast alle Parieten haben gegen die Rechtsberfeigung Einspruch erhoben. Das fümmert die übermlitig gewordenen Polen natürlich vorerst nicht viel, und es wird auch nicht anders, bis man ihnen einmal wieder ben Ernft jeigt. Bogu allerdings mohl bie Ruffen ben Unfang ma-

Aus Stadt und Bezirk.

Ragold, ben 3. Juni 1922.

27

-

Lacrecoeracione Con Lacreco

au

ftet#

Die Stadtkapelle wird am Bfingftfonning vormittags 11-12 libr ibr erfiet Bromenabetongert im Stabigorien geben. Gin gobireicher Befuch burfte fich bet bem abmed blungsreichen Brogramm, im Schatten ber fo berrlich bliffenben Raftanienbaume, ficher lobnen. Es meiben bie nadftfolgenben Rongerte tant gupor befannt gegeben, p. w.

Unfere Beimatbeffage, Gin erbarmungulofer Jeinb im Canbe ! Unfere Seimatbeliage. Ein erbarmungsiefer Jeine in Lande !
Dan ist den Schlinnufte, mas ieine Bewohner treffen kann. In hunderten von Senkmalen, Gelchicken und Segen leben die Iranzofensem Erinnerungen un den 20 säheigen Krieg und an die Franzofenkriege und Franzofenkriege und Franzofenkriege und Bedachnissiellen von 1 000 Jahren und dech neitze getabe sie die sieden gerade sie die hiddeursche Heinen und Schwaden, aber anch Franzofen und Schwaden, aber anch Franzofen und Sachten und bei der Geranzofen und Schwaden. Der Ungarunet in unferer Seimat soll also die henrige Beläage gelem Aberd weisen Mullich des Frenzussehers wiede sie hineingestellt in Der Ungarund in unierer Seimal foll aus die heine Seinge gerten. Durch einen Anssag bes Herausgeberd wird fie hineingestellt in das Kaptiel: Sisteme aus dem undeimlichen Often, aus Affen (Mongolen, Hunnen, Ungarn, Türken!) Besondere Wörme bekommt die Rannuser durch eine Erzählung, die wohl zu den költlichkommi die Annumer burch eine Erzihltung, die wohl zu den költlichiten und seinsten der demischen Literatur gehört, wie die Hilterkinder Andlich und Habendener mit dem Ungarnkrieg in Berdindung komunt und wie ihr Abendener mit dem Ungarnkrieg in Berdindung komunt. Die Erzihlung in Schiffels "Elikerder" entwommen. Die brand-lodernde, bauteknitige Jeit der Ungarnnot, die damalu unfere Bot-tahren erdarmungslos peitsche, Gemaltmien aller Art und Berschied-pungen mit sich beschie, lebt auch noch in der Soge soct und gerade hier find einige köhliche Sagen, zum Teil neu beardeitet, zusammen-gebest

gestellt.

op. Wirtt, Landenmissionskonserenz. Die beurige Plingsmissionskonzerenz werd mit einem Bottrag von Direktor DippetBajei über "78 Jahre Missionsarbeit in China" am Pfingsimontag
abend A Uhr im Goang. Goal in Sinitgart beginnen. Am
Dienstag Oliz Uhr mird die Beldermissionskonserenz, am Mittmoch
gliz Mir die Berdigerkonserenz flantsinden, dehr im Co Goal. Bei
beiden Konservenzen wied von allem von der Alzbeit in China und
Bornen gesprochen merden. Rednur werden von allem sein Direktor
Dipper und Päsi. Harrer Burchbardt-Bosel.

* Nenderung der Postverdindungen, Die Versonenvost zwischen Altensteig und Simmersseld wird vom 1. Juni an die zur Indernamber der Kraftsahrlinie wir solgt geregelt: Altenskeig
ab 3 Uhr, Simmersseleld an 4.30 Uhr; Simmersseld ab 5.15, Altentiesig an 6.46. Der Bosengang diebt wie seltsher derheim, die Postverdindung zwischen Simmersseld und Englissterte wird aufgehoben.
Genostenschaftliches. Am 1. Inni eröffnete der Konsumverein
Angold in In ihrerd ach eine Verfanzskelle.

Der Gerichtstag in Altensteig wird katt am Pfingstmontag
am Pfingstmittwach, den 7. Juni, ad vilhe nochm. abgehalten.

Württemberg.

ep. Stuttgart, 2. Juni. Ev. Landestirchenver-fammlung. Am Schluß der Donnerstogligung der L.R.B. wurde die vorgeschlagene Erklärung zur finonziellen Auseinandersetzung zwischen Kirche und Staat einstimmig Auseinandersetzung zwischen Kirche und Staat einstimmig angenommen. Am Freitag erfolgte die 2. Lesung des Bahlgesehes. Die Frage, ob nicht für Stuttgart doch die Berhältniswahl eingesührt werden solle, wird sehr tehaft besprochen, aber schließlich bleibt es dei den Beschlüssen der ersten Lesung. Kachdem Prälat Schoell auf Grund einer Anfrage den Anteil der Obertirchendehörde an den Berhandlungen fiber bie Reuregefting bes Religionsunterrichts ausführlich bargelegt hatte, wird bie 2.R.B. vertagt.

Stuffgart, 2. Juni. Metalfarbetterftreit. Der Streit bei ben Firmen Daimler in Untertürtheim, Burtt, Detallwarenjabrit in Geislingen und Göppingen und in den Friedrichshalener Werten ift immer noch nicht beigeligt. Die Berhandlungen haben fich binber gerichlingen, Die Arbeiter-ichaft bebarrt weiter im Streit. Bei ber Firma fein murbe die Arbeit am Freitog wieber aufgenommen, bei Daimfer

Stuttgart. 2. Juni. Bejuch bes Reichstangfers, Rach einer Blattermelbung wird Reichstangler Dr. Birth mabrend feines Bfingfnerlaubs, ben er in Freiburg verbringen wird, auch ber murtt. Regierung einen Befuch abstatten.

Brillat a. D. Witfich, ber jeht im 87. Lebenejahr fteht, liegt, wie bas Evangelifde Gemeindeblatt für Stutigart mitteilt, fett 23. Mai an einem fcmeren Beinbeuch bornieber.

Postichedverfehr. Bergangenen Wittwoch ergob sich an einem Auszahlungsschalter bes Bostichedants ein Abmangel pon über 10 000 Mart.

Mirtingen, 2. Juni. (Gebeimbrennerei.) In Unterbolbingen ift burch Beamte ber Bollinfpettion Rürtingen eine Geheimbsenneret entbedt morben, Die Branutmeine aus Marmelade berftellte. Augerbem foll in Reuffen ein groberes Quantum Buder (100 Beniner) in einer Brennerei gefunden worden fein, ber ger Branntmeinherftellung bestimmt und outh bereits permembet morben mor.

Relehspräfidene Chert mirb gu mehrwochiger Erhofung in Freudenfindt einfreffen und von bort bie Delinchener Gemerbefchait befuchen.

Wirtt. Landestheater

Grobes Saus. 5. Juni. Barfifal (5-10 Uhr). - 7. S. br Faiftalf (7-9%). — S. B. 3: Zonnhäufer (8-10). — 9. S. 2: Triftan und Pfolbe (5%-10). — 10. S. 7: Fauft I (5-9%). — 11. S. 7: Faujt II (4%—9%). — 12. S. 5: Julius

Cojer (7-10). Aleines haus. 5. S. 8: Der Schwierige (7-9%. Es gelten bie Rarten "Thratergemeinde S. 8 Luftipiel-Reubeit 1921/22"). — 6. S. 1: Der Schwierige (7-9%. Es gelten die Rarten "Theatergemeinde G. 1 Buftfpiel-Reuheit 1921/22"). - 8. S. 4: Michter von Balamca (7-10). - 10. G. 8: Doa Juan (7-10, Es gelten Die Rarten Großes Saus fur Rleines haus). - 11. G. 6: Ariabne auf Ragos (7-9%). - 12. S. 4; Ariabne auf Maros (6-8%).

Dollarhurs 273.50 Mark.

igsper. ole Mechtsübermütig tò es wird ben Ernft njang ma

mt 1922. pormittags im Stadtbei bem fo herriid; mechen bb

nb Berichtep.

Mitenfiela 5 5.15, Allten Runjumperein

t einstimmig Lefung bes

Bürtt Deund in den Wein wurde

abr fteht, liegt

ein Abmangel

In Unter-Rürtingen eine mimeine aus n ein größeres nerei gefunden bestimmt und

iger Erhofung Rünchenes Ge-

0 ttbr). - 7. (6—10). — 9. S. 7: Fault I 2. S. 5: Julius

(7-9%. Ca alifplel-Reubeit Es gelten die heit 1921/227). 10. S. 8: Den aus filr Rieines (—9%). — 12.

Auf Pfingsten und bis auf weiteres empfehlen wir unseren

prima Maibock.

erhältlich bei unseren bekannten Ausschankstellen.

Brauerei Widmaier, Magstadt.

Charlotte Zahn Willi Engelhardt Derlobte

Magold

Beilbronn a, M.

Pfingften 1922.

Allen Verlobten empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

Fachmännische reelle Bedienung. 2068

Otto Kappler, Nagold Messer und Stahlwaren ::

Altensteig.

von heute abgeöffnet.

Zum Besuch ladet höflichst ein

Fritz Flaig. ~@@/@@/@@/@@/@@/@@/

Frifch eingetroffen find einige 100 3ir la 65%

Spezial 0 fowie fcones Brotmehl

auch als Rochmehl zu gebrauchen.

Mais und Maismehl

ftets auf Boger; jum billigften Tagespreis. Beftellungen nimmt entgegen

Hermann Ranjer, Mehihandinug Nagold und ich felbft

> Ernft Weik, untere Duble, Wildberg.

Tuff-Schwemmsteine

Wärme und Schall isolierend, feuersicher und nagelbar Voll- und Hohlsteine für Umfassungs- und Scheidewände Ebenbürtig Backsteinen und rheinischen Schwemmsteinen.

Südd. Kunststeinwerke Hick & Co. Pforzheim Fabrik u. Lager Pfrenderf, Stat Emmingen b. Nagold Fernsprecher Nagold Nr. 61.



Stabipflege Ragolb. Bebaube erhattlich! Sofortige Bebartsenmelbung gel. bei Felbfditte Briger.

Der große

mit ben Abfahrtngeiten 36

6. W. Zaiser, Nagold. 36

Brotichen Ebhaufen und Ragold ift eine 2079 Tajdenuhr mit Rette verloren gegangen. Der chrliche Finber moge biefeibe geg, gute Belobnung abgeben in ber Gefcatistrelle bs. Bi

Suche einen Uder

in guter Lage zu faufen.

Wet ? fagt bie Beichafts-ftelle b. Blattes.

Ragolb. Nene

31c. Schiffenhelm. Bertaufe eine roffenreine 3jährige

Foxlerrierhündin fowie etne 10 Wochen alte

Rottweilerhündin. Suftan Gibale Unterschwandorf.

Bad Liebenzell.

Bon nöchfter Boche ab übernehme ich mit meinem Laft - Muto ben Transport von Frachignitern und Umgugen auch auf große Entfernungen. Bei Bebarf bitte ich, mich unter Ro. 26, Bab Liebengell, angurufen. Mflen Mutomobilbefigern empfehle ich meine neueröffnete

Reparaturwerkstätte

für Auto aller Suffeme. Durch langjährige im In- und Ausland in erften Stellungen gefammelte Erfahrungen, bin ich in ber Lage, alle porkommenben Arbeiten prompt unb ficher auszuführen.

Bengin und Wele ftets auf Lager.

friedrich Kirchherr

Wilhelmitrafie (beim Hurpart) Bab Liebenzell.

Siammholz, hleine und große Poften laufend

zu kaufen gesucht.

Angebote Hermann Selb, Holzhandlung, Blumberg (Baben) 3olhaus. 2050

Lichtspielhans z. "Löwen". Mo Freiting abend 8.15 Der Maskierte Reiter

in ben Sanben ber Steppen-Ranber. 4. Teil. Ruftiple!

in 2 Miten.

Pfingftmonlag Beurs Programm Das febr icone erittiaffige Quitiplei

Der 7. Tag

in 6 Atren. Freitag und Samstag abend 8.15. Bfingfilountag und Montag 2,30, 430 u. 8.15.

Befucht mirb für faustiber ein ber Schule entlaffenes

bet guter Begabinng. 2058 Bit erlrogen bei ber Ge-ichalisftelle b. Bl.

aller Art, sowie

Alteisen

kauft ständig jedes Quantum Mechaniker Breuning.

Nagold, Gerberstraße 450. Wentg getragenen felb. granien

Anzug,

Gehrock

und Beite (unitilere Große)

an vertaufen, Christian Binder Schneidermeifter wildberg.

Kinderbettlade

fuct gu taufen Ber V fagt ble Beichafisftelle bes Blattes.

gu perkanfen, als Gattenbaus ober Bienenftanb geeignet.

Frau Geometer Stokinger, Altensteig.

Obertalbeim. Sabe im Muftrag au pertanfen

1 Sand-Pritfcheuwagen

mit Bremje (ca. 6-8 3tr. Tragfraft). Ronnte eventi. gegen Brotgetreibe eingetaufdit werben.

> Anton Schlotter, Telefonamt.

Statt Karten.

Als Verlobte grüssen Lina Richter Wilhelm Häussler

Gochsheim (Baden)

Nagold

Pfingsten 1922.

Statt Karten.

Martha Schweizer Otto Drissner

Verlobte

Nagold

Nagold

Pfingsten 1922.

Gultstein

Als Verlobte grüssen

Marie Stoll Otto Brezing

Egenhausen Karlsruhe

Walddorf Kar sruhe

Pfingsten 1922

Susi Finkbeiner Wilhelm Schweickhardt

Verlobte

Balersbronn OA. Freudenstadt

Wildberg OA. Nagold

Suiteriad.

Wir beehren uns biemit, Bermandte, Freunde und Befannte gu unferer

am Bfingftmonteg, ben 5. Juni 1922 ftauffindenben Sochgeitsfeier in bas Gafthaus gut "Linde" in Safterbach freundlichft eingulaben.

Jatob Lui

Maroline Muon

Sohn bes Got I Bug Wagnermeifter.

Matth. Ruch

Rirchgang 12 Uhr.

Bir bitten, dies ftatt jeder befonderen Einladung entgegengunehmen. 1993

" Untertalheim Saiterbach.

Bur Feler unferer ebelichen Berbinbung beehren mir uns, Bermanbte, Freunde und Befannte auf Bfingftmontog, ben 5. Juni 1922

in bas Gafthaus gur "birich" in Unterfalbeim freundlichft einzulaben.

Friederife Ranyy Auton Fahnacht

Sohn b. + Anion Foftwacht & John Raupp, Strafen-

Steinhauer, M'talbeim. 0 mort, halterbach. Rirdgang 1/s10 libr.

Wir bitten, bies flatt befonberer Einlabunn entgegengunehmen.

Statt Karten.

Martha Dürr Karl Schirm

Mina Dürr Eugen Stauß

VERLOBTE

Nagold

Nagold Begingen

Nagold

Nagold Winterlingen

Pfingsten 1922

Statt Karten.

Mina Kopp Albert Krieg

Verlobte

Oberschwandorf Iselshausen

Jakob Haizmann

Verlobte

Käthe Stengel

Walddorf

Pfingsten 1922.

0

0

Pfingsten.

Als Verlobte grüßen

Iselshausen

Nagold.

Oberbettringen

Halterbach grüssen als Verlobte

Pfingsten 1922

Pfingsten 1922.

Statt Karten

Wiesdorf b. Köln-Ebhausen.

Fritz Döppen

Tochter des Sohn des † Fr. Döppen Ad. Guhl, Mechaniker

erlauben sich, Verwandte und Bekannte zu Ihrer

Hochzeits-Feier

am Pfingstmontag, den 5. Juni 1922

im Gasth, z "Waldhorn" in Ebhausen freundlichst einzuladen.

Kirchgang 1 Uhr.

Sle milssen gewinnen

um der Soriachreitenden Geldentwertung Rechnung zu tragen Zishang 27. u. 28. Jun Süddeutsche Klassenlotterie

im gunstigaten Fall auf ein Doppel-Los

Fest Jodos zwolto Los gewinnt! Lospreis L Klasse: Zustellungsgebühr 2 .# 50 mehr 1/4 1/2 1/1 Doppel-Los Al Los 15.60 31.20 62.40 124.80 249.60 M.

Wartt, Lotterie- Stuttgart Einnahme, Markistrafle 6. Postscheckkonto Statigari 8111

Vermittlung durch: Herm. Knodel z. Bazar, Nagold. 2017

auveloren

morgen vormittag von 11 bis 12 Hhr im Sinbingrien F. Weinstein, Dirigent Siegu inbet boff. ein

0000000000000000000000

Nagolb.

Statt jeder besonderen Ginladung.

00 Bur Feter unferer ehelichen Berbindung geftatten wir uns, Berwandte, Freunde und Befannte auf

Bfingftmontag, ben 5. Juni 1922 in bas Gafthaus gur "Rofe" in Ragolb freund. lidift eingulaben.

Tuchter bei

Karl Lohmiller

Bilfsmarter, Gobn bes Georg Lohmiller,

Coulieb Schible, Bahnmarter in Ragold. Bolghauer in Ragolb.

Rirchgang 1/2 Uhr.

00 0000000000000000000000

Pfrondorf-Bilbberg.

Bir beehren uns hiemit Bermandte, Freunde und Befannte gu unferer am Pfingftmontag, ben 5. Juni 1922

ftattfinbenben Dochgeitsfeier in bas Gafthaus jum "Abler" in Bfrenbert freundlichft einzulaben

Albert Gartmann Golbarbeiter Tochter bes

Friedrich Steimle. Cobnd. +3ob. Partmann & Fifchalicier in Bfronbort. O Schreinermftr., Wildberg. Richgang 1/21 Uhr.

Bir bitten, bien ftatt jeber befonderen Ginlobung entgegengunehmen.

Co. Sottesbienfi

um Bfingftieft, ben 4. Juni. /a10 Ubr Brenigt (Dito), andließend Abendmabi, 1/28 II Abenoprebigs in ber Ritche (Ecaiter). (Opfer am Pfligft feft für Auslands Goongeltiche infonderhelt Not in Rugiond) Mielshaufen: Bredigigo: tesbieuft 9 Uhr.

Bfingfimentag 1/29 Uhr Bredigt (Schatter). Co. Gottesbienfte

ber Methobiftengemeinde Bfingftlonning vorm. 1/2 10 Ubr Bredigt (3. Elfner), 1/2 11 Ubr Conntagefchule, aberibs 8 Uhr Beroigi. Bfingfimeniog Ausking des Jugensbundes und Gefangvereins. Mitimod ubbe 81/4 Uhr Gebetftunde. Freitug abbs. 81/a Uhr Geangftunde, Bleisbaufen Countag abbs. 8 Uhr Brebigt. (3. Ellner).

Nathol. Gottesbienft.

Dobes Bfingnieft, 4 Juni. boif. 9 U. Docham in Magold. (Miffionsjubeldum und Miffi-Rolletie), 1/42 libr Beniche Befper, Bft infinontog, 5. Junt 8 Uhr Gonesbienft in Mitenfleig, vorber Beichtnele-genher. 10 Uhr Mmt in Ragold, 2 Uhr Rabacht.

6. 33. Bailer, Hagald.

LANDKREIS &

Kreisarchiv Calw

pabulider ger Ginrück bei mehrme nach Zarif. ift her Bab

97r. 12

Nuhrgeble Rrieg ang in ber iche Beit ange tifel 43 pi gen für ei mollen, fo bahnen gehört all Mirtificia belgijden

perfehrs mit bem

beförbert militär el die fostipi Beit, in ? leiftungsfo mare. Di nis Boing göfischen i bes Ruhr als Erfate find es n Der Huge bie Raftri die Raun biefer me fteht fcbon in London

Wid Berichi gung bes unter Uni men furger cen, Men torberung. ober lie b Dambeista neimmen m

gandiung